



EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung **Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg Aber wie?**

Dienstag, 19. November 2019, 17:30 Uhr
Rathaus Kornwestheim, Foyer

*Was ist los am Wohnungsmarkt?
Welche Ursachen hat die aktuelle Wohnungsfrage?
Was bedeutet "bezahlbar"?
Welche Lösungsansätze gibt es?*

In vielen Städten und Regionen Baden-Württembergs ist preisgünstiger Wohnraum knapp. Die Zahl neuer Wohnungen bleibt seit langem weit hinter dem tatsächlichen Bedarf zurück. Das Fritz-Erler-Forum zeigt in der neuen Ausstellung Ursachen für die angespannte Wohnungssituation und stellt Projekte vor, die bezahlbaren Wohnraum erhalten und neuen geschaffen haben. Außerdem werden Handlungsstrategien für kommunale Akteure aufgezeigt.

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung ein.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung.

PROGRAMM

17:30 Grußwort
Daniel Güthler
Baubürgermeister

Eröffnung durch
Hans-Michael Gritz
Gemeinderat und
SPD-Fraktionsvorsitzender

Einführung
Dr. Vinzenz Huzel
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

18:00 Rundgang durch die Ausstellung

Die Ausstellung kann bis zum 4.12.2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Mo.-Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-12 Uhr, besichtigt werden.

Veranstaltungsort
Rathaus Kornwestheim
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim

Verantwortlich
Vinzenz Huzel, Fritz-Erler-Forum
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation
Yuliya Sicks, Fritz-Erler-Forum
www.fritz-erler-forum.de
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
e-mail: yuliya.sicks@fes.de

Veranstaltungsnummer: 1305 4704

Anmeldung online:
www.fes.de/lnk/bezwrkornwestheim

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Organisator_innen. Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.